

Schwimmbad-Absorber

Schwimmbadabsorber verwenden als Absorbermaterialien EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Monomer), PP (Polypropylen) und PE (Polyethylen).

Der Schwimmbad-Absorber hat in der Regel keine Abdeckung und keine Wärmedämmung.

Das Prinzip des Schwimmbad-Absorber entspricht einem schwarzen Gartenschlauch.

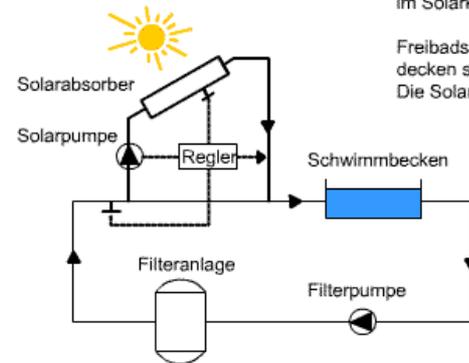
Das erreichbare Temperaturniveau ist gering, da das Badewasser auf maximal 25 Grad erwärmt werden muss. Aufgrund der mangelhaften Dämmung lassen sich nutzbare Erträge nur im Sommer erzielen.

Das Beckenwasser kann direkt im Absorber oder indirekt über Wärmetauscher erwärmt werden.

Schema einer Solaranlage für die Schwimmbaderwärmung

Das Wasser wird umgewälzt, gefiltert und gechlort.
Ca. 10 bis 15% der Durchflussmenge wird dem Filterkreis entnommen und im Solarkreis erwärmt.

Freibadsaison und Solarangebot decken sich.
Die Solarwärme wird optimal genutzt.



Sprechertext

Die Schwimmbadbeheizung ist die wirtschaftlichste Form der Solarnutzung. Ein großer Speicher steht quasi umsonst zur Verfügung. Die Absorbtemperatur ist so niedrig, daß auf eine Dämmung und eine Glasabdeckung verzichtet werden kann. Besonders vorteilhaft ist, daß das Strahlungsangebot und die Nutzungszeit zusammenfallen.